A. Herrmann.
1873.

Denkmahler
der
Freundschaft

Rkp. 8235
H. 1335006

2021 K 244

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA POZNAŃ

2403849
16-A13

Denkmahler
der
Freundschaft
A.H.

Ueber den Verlust, den Sie, mein Freund, gemeinschaftlich mit uns allen,
wenn nicht mehr in dieser Sphäre meine Augen
sich schließen.

Warschau, den 26 April
1813.

zum Beweis der Theilnahme
mit den aufrichtigsten Wünschen
für Ihr Wohlergehen bleibe
Ihr Ihnen ewig treuer Freund
Ihr ergebener unwürdiger Diener

Zur memorie, meine, [illegible]
[illegible]
[illegible]

Ihre die gelehrten Mitglieder
einbegriffen, der Lust fischen,
jenen von Visiunz der unfall,
nun hütte, denn verbannisten sulcyst.

Warschau 1524 Aprill
1613.

Erinnere Dir sich öfters
an Ihren treuen Freund
Auguste Bricht

Glück und Wonne,
Heiterkeit und Vergnügen,
Freude jede Morgenstunde,
Dämmen rosen Grazien zu.

Merseburg den 24 ten April.
1813.

Denken Sie mich in der
Liebe Gesinnung an Ihre Gemah-
lin Emilie Schmid.

Nun so geh, du gute Laura!
Vergiss nie auf deinem Pfade
Freundschaft und fromm Gottes Gabe
Die dir uns anvertrauet hat.

Marienborn den 28ten Aggust
1813.

Zur Erinnerung an deine Freundin
Emilie Heidt

Beigen zum freundlichen Andenken an seinen Aufenthalt in Paris bei Linda, und der sinnigsten weisen Führerin durch Oberösterreichs Fluren

Hochstätten

Beschrieben
den 24 Januar
1814.

Carolina Fürstenberg
geb. Landgräfin
Fürstin
Fürstin Mathilde Zobel

Dürfte ich Sie, verehrteste Freundin, um die Ehre
Ihrer Gegenwart bei einem
Mittag-Essen ersuchen

Dresden den 27ten Januar
1813

Caroline Rudtorffer.

Dein Glück ist mein Wunsch
und die Verbindung Deiner Liebe meinem Leben

Posen den 16ten September.
1819.

Zum Andenken von Deiner Dich liebenden
Nichte

Louise.

Rzekł szczygieł do słowika, który cicho siedział.
Szkoda rzekłbyś krótko śpiewasz. Słowik odpowiedział,
Co mi natura dała wypełniam to wiernie,
Lepiey krótko a dobrze: niż długo a mniernie.

Na pamiątkę

w Warszawie Dnia 4go Lipca
Roku 1808

Konstancya Wołłowicz

Dein Glück deucht in deiner Ruhe, und Tugend,
Wirst du sorgen tragen, ihr Glück Heilung zu verschaffen,
So wird mir Sorgen Muth schaffen.

Marienborn den 5 May
1813

Deinen recht oft lieben Augustus an
deiner dich so herzlich liebender
Schwester und Freundin H. L.

Radziwiłłowa geborene Prinzessin

Zuletzt ist unser wertes Band
Und Menschenliebe unsere Zierde
Aber Tugend selbst ist nur Abwandt
Aber Wahrheit selbst ist nur Schein.

Gewidmet zum steten Andenken
von dem dich liebenden Augustin
liebender Schwager
Johann Ludwig Rudzinski

Warschau 5ten May
1813.

Die Stunden des Abschieds sind immer schwer, und doch ist mir mit Gewalt mein schönes Fräulein Karl ihres Liebens würdigen Familie. Nun zu Euch wünsche wie die Glut bei meinen Herzens mit Ihnen mich Länger so zugenommen die Zeit zu Länger zu Ihnen ganz neu Quale Sitte in den Herzen gesetzt und Ihnen zu Ihnen zu Ihnen zu Ihnen. Das Pferd sei ab anlaß die mich bestimmt gesetzt, und ist mich diesem Falle! Leben Die viel glücklich und Ihr, und Ihr ist die Freiheit Liebe Ihnen mit einander den Herz Engel zu Ihnen wenn ab Ihnen mich Ihnen und Ihnen Ihnen zu einander Ihr ist mich Ihnen Liebe und Ihnen Ihnen mich Ihnen Ihnen Ihnen

En tous les lieux en tous les temps
je t'aimerai fraternellement

a Varsovie le 12 Juin 1808.

pour Souvenir de ton frère
August Herrmann

Haben wir nicht einen Gott und Vater?
Verbindet uns nicht ein Leben nun?
Ein Wahrheit, eine Tugend,
Wird der Weg zu einem Himmel sein.

Dein schwer zuversichtig
Andenken, deinen
treuen Mutter.
W Herrmann gb: Herold.

Grünberg d 7ten März.

1815.

Lieblich ist das Säuseln der Küsse, wenn
sie in Lilien gehüllt den scheidenden Abend
begleiten. Erquickend ist der befruchtende Thau
der Regen im May. Aber lieblicher ist die Er-
innerung einer edlen That; und erquickender
ist das Zeugniß eines guten Gewissens.

Warschau
d. 10ten April. 1813.

Immer Ihre aufrichtige
Ihnen treue Freundinn.
Jeannette Rosmann.

Schreiberau.

Zum Geburtstage unserer guten Mutter.
den 8ten Februar 1814.

Sey
Treu wie die Zeit, so lange sie ist ein Traum!
Wahrheit meinen ganzen Traum füllt,
Wenn sich die Erinnerung zeitlich dehnet,
Und Dein Umgang, einen Ewigkeit.

Sophie und Dich bey diesen Worten
unsere weil entfernten Freunde in
Friederike und Dimmt Dich mit
innerwärmender Liebe umfassen.

Amalie Herrmann.

Ins seligbarseligst, oder leide;
Das Herz bedarfst ein zweites Herz.
Gottfülltes Freud' ist dopplt Freude,
Gottleeres Schmerz — ist doppelter Schmerz.

Tiedge.

Dass Dir, liebe Auguste, nirgends weder Dich dein
Lebensweg auf Irrwege mag, an einem solchen zweifelnden
Herzen stehen mögen, wünscht dein dich endlich lie-
bender Freund,

Friedr. Samuel Zobel.
Pastor der Evgl. Gemeinde zu
Schreiberau.

d. 27ten Januar.
1814.

Gott lasse uns Dir überall wohlgefallen.

Dieß der treue Herzens wünsch, deiner von Dir entfernt
lebenden, aber stets treu und aufrichtig dich liebenden

Schwester

Friederike Dorothea Zobel.
geborne Hermann.

Schreiberau den 8.ten Februar
1814.

Sonst wie Deine Freude fliesse
Stets beglückt Dein Leben sie
Keine Leidenszähren müsse
Deine Hirnschale salzen ziehn
Wo Du wandelst sonder Sünde
Lächelnd zum Genuß Dich reih
Unschuld sey Dein Festgeschmeide
Harmonie Dein Lebenslauf.

Dieses sind die herzlichen
Wünsche Deiner wahren
Freundin, mit der schönen
Bitte mir auch in der Entfernung
stets ein liebend Herz zu bleiben
Deine Dich liebende Ernestine Schenk

Crimmitschau d 30ten May 1815.

Symbolum Entfernung kennt die schöne
Klugheit
Der wahren Liebe und Freundschaft nicht.
Darzig ist mein Licht.

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA
POZNAŃ

Kosen welken, die Zeit zerstört die Schönheit,
Aber — treuer Freundschaft Band wird zerschnitt der Gräber.

Löwenberg
den 14ten Novbr: 1813.

Erinnere Dich auch in der
Entfernung, zurückdenken an Ihre
Dir liebende Freundin.
Luise Paul. geb: Stärke

Küsse blüh des Glück der Ihnen zu Schwedt
bestimmt ist, und kein bängender Gram, werde
Ihnen hinwieder zu Quell Ihrem die mit seinem
Blick in Zukunft nächstigen Punkal und Ihr Auge
sey nur Ihnen der Freude gewandt.

Louenberg d 30ten Dec
1813

Mit den aufrichtigen Wunsch das
die Ihnen stets beglücken möge und
mit der Bitte, daß Sie sich zu wollen
meine Person unter Zahl nat sich
zur Die Liebe und Freundin
Charlotte Mohr geb Hertzog

Ihr ganze Familie, in allen Ihren Verhältnissen
wie Ihr Neujahr glücklich.

Bitte Sie mir geneigtes Andenken
meiner Ihr treuergebenster Freund
L. Carl H. gen: Jagdal

Hamburg d 30 May
1815.

Erinnerung gleicht dem Tode
Mindernehm der Rückerstattung.

Grünberg den 20ten May.
1815.

Dich schreib zum Andenken
Deine Dich liebende Freundin
C W Bartsch.

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA POZNAŃ

Menschen ergreifen die Ruder, werfen die Masten, und machen es wichtige Mienen als ob ihre Anstalten unentbehrlich wären, aber ein Höherer sitzt am Ruder, lächelt, und spricht:

/: So soll's sein! —:

Grünberg
d. 30ten May 1815.

Wenn Du liebe Auguste
diesen Strauß duftblättrest
so wünsch Dir auch du Deine
Dir innig liebende Freundin

Friederike Forberg.

BIBLIOTECA

Höffe nicht und kürzeste nicht auch Deine
mit Leidenschaft, und Du wirst glücklich werden.

Loewenberg
den 8ten Dezember
1813.

Zum aufbewahren wünsch Ihr sich zuweilen
an Ihre aufrichtige Freundin
Emilie Hermann.

Le temps après l'orage amène de beaux jours.

Louwenberg
Le 8 Decembre
1813.

Pour Souvenir à votre sincère
Amie Frédérique Hermann

Nur die Tugend bleibt jenseits des Grabes
uns gesellt Unsterblichkeit auf das Erdenleben
folgen.

Lüneburg
am 9ten November 1813.

Meinen Dir sind so warm als
jemal dein redlicher Onkel
Hillmann

E.K.

Freiheit und Selbstgefühl, nimm Dein Leben hin, Durch den schnellen
Wechsel deiner Jugend, Ausdauer, Gewandtheit und Geschicklichkeit
müsse man sich Dein versichern.

Löwenberg den 26 Febr
1814.

Gewinnen Sie Liebe zu Ihrer
Freiheitsbraut wünscht
Caroline Kellmann geb. Herold

Nicht sag es Feiler um Dich!

Es bleibt mit sanftem Liebeskuß

Dein Auge, und Thränen, durch's Leben fürab

Und wo du wandelst, da lacht Dein Fuß, nicht Dufftende Rosen,

Und über Dir lächelt, ein Himmel herab.

Löwenberg den 5ten December.

1813.

Ewigen Dich ergeben Dein

Cousin.

Heinrich Kellmann.

Gleich einem rüstigen Lauf der edlen Rosse Geschwinden
Tanzt, klingt und der Uhr bemerkt
Es muß Augenblicke im Schoße das Glücks, dein Leben verbringen
Von keinem Unglück markirt.

Löwenberg. den 6ten Decemb.
1813.

Zur Erinnerung von deiner
dich liebenden Cousine.
Friederike. Hillmann.

g

Die Stätte, die ein guter Mensch betrat,
Ist eingeweiht: nach hundert Jahren klingt
Sein Wort und seine That dem Enkel wieder.

Zur freundschaftlichen Erinnerung
an
S. H. Paul.
Löwenberg d. 20. Nov. 1813.

Durch die schönste Rose verlockt —
Tugend mein — die gewinnt mich,
Und verschenkt sie mich samt der ganzen Dankbarkeit.

Grünberg
den 30ten März
1815

Lenz durchblättert seine Rosen
Dich gewinnen Deine Dich liebenden Leute
Charlotte Herold née Held d'Arbe

Unseren Schutzgeist sende Gott und Sonnigen-
Tin sende uns Gott [illegible] Glück
Glückseligkeit ist. —

Grünberg
den 30ten May.
1815.

Und schreib gute Antwort
Dein Dich aufrichtig liebender
Onkel
Ferd: Herold

Zufriedenheit, sey Deine stete Begleiterin,
Freundschaft, süßer Dich sanft über den Ozean nach Polen
Liebe, rolenäste wie eine schöne Braut Deine Tage
und Hoffnung, leite Dich mild in das Land der Freiheit.

Sagan den 1ten April.
1824.

Symbol des 1ten April.

bey dem Lesen dieser Worte
denke Dich Deine Dich herzlich
liebende Cousine

Adelaide Harold.

Das Gewebe seiner Tage, seines Schicksals
Ist dem Menschen unbekannt;
Doch getrost kann er seiner Zukunft entgegensehen,
Da er weiß: über uns waltet eine höhere Hand

Sagan den 1ten April

1824.

Mein Du liebe Auguste
Einen Namens Umschlätterst so meinen Lieben an
Deine Dich liebende Cousine
Pauline Herold.

Die Zu

Choć w oddaleniu pamiętaj proszę
Mnie, która Cię w sercu mocno nosze.

Dnia 30. Lipca Roku 1819.

Serena Przyjaciołka
Maria Talmówna.

Lebe immer glücklich, und zufrieden, dass meine mich schon
vergessen, aber denke mich in Ihr Herz und Ihren Liebe
Du wie werde ich nächstens zu Ihnen

Ihnen

Frankfurt den 18ten Januar 1826.

Ihre ewig Liebende Ewa Sieben
Fritze Goethe

Dankly were entbehren und sehen
schon im Lenz der Liebend Lauf,
wo laut preis der Herzen Schläge zsklingen,
die sich der Liebe Treue nicht gewährt.

Krotoszin d 20 July 1823

Denke manchmal an Deine
Dich innig liebende Freundin
Anna Hoffmann.

Que le beau jour qui vient dédore
Brille pour vous plein de douceur
Que le lever de chaque aurore
Vous éveille pour le bonheur.
Posen le 20 Oct.
1822.
Vivez heureuse.
Mathilde.

Die Tugend mit dem besten Wagen.
Der Dir als Freundin selbst mir gab.
Dass Glückseel sei auf Ihren Wegen.
Blühe Rosen um Dir bis ins Grab.

Löwenberg den 2ten Januar.
1814.

Einmahl Dir sich auf in
der Entfernung zu weilen
an Ihr für freylich liebende
Freundin.
Christiane Hülsheim.

69

BIBLIOTECA

Menschenglück ist, so spricht die Tugend mutig,
Nicht der Tugend Lohn,
Das Leben zeigt,
Wie manches edle Herz in Leiden schmachtet,
Und jeder Mensch das Seinige beweint,
Wenn sie nicht schmückt, und ihren Schmuck gibt,
Und reicht die Hand, stets hilfreich zu erheben,
Und reicht der Unbarmherzigkeit die Hand nie zurückkehrt,
Und jedem guten Werken sich ihr zugesellt.

Glogau den 7ten Septbr 1811.

Zur freundschaftlichen Erinnerung
an Ihre Cousine Julie Rabitz
geb Günther

Zu dem Ende der Hoffnung durchwandle mein muthvoll
den Pfad,
die das Pflichtgefühl Gebot und zu bekehren beflissen.
Kühn zugebraust mich dem andern, — zur wandernd die Hand,
über die Zaubrin weisse Stadt nun an und an und dann.

Steinau den 4ten Juny
1815.

Zeuge treu wenig der
Deinen die herzlich liebende
Cousine Auguste Noske.

Ganz zwischen Himmel ist, und in der trüben Flut
Der Hoffnung letzte Farben schwinden! —
Und nahm die Hoffnung auch den Ankergrund zerbrochen,
Du lenkst und steuerst an diesem Glauben fallend!
Ein einzig Erdenglück kann adlen umgestalten.

Wieland.

Steinach
den 4ten Juny
1815.

Haben Sie die Güte, sich gefallen zu lassen,
und Freundschaft zu nehmen, der Sie hoch-
lich liebt. Wilhelm Haeseler

BIBLIOTECA

Einsam Dir sein auf glücklichen Bergen
Müssig nicht Ihr Dichter
Schweift auf ihr Feuren nach – – – – –
Alle Din wandeln, Ihr wandelt Ihr Dragon
und Ihr Hügelwindungsfeld wird

Einsam ist Ihr aufrichtiger Wunsch
Ihnen Din einbundnen Freundin

Juliana Franz Brunsbrunn
Rauchfl d. 15 ½ Juli
1815

geborene Franzin

77

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA POZNAŃ

Ein Leben ohne Freundschaft,
Ist wie ein Frühling ohne Blumen.

Grünberg den 30 ten May
1815

Können Sie sich zuweilen
Ihrer Freundin
Pauline Jonke

Zwar sind der Wege, auf welchen der Mensch zur
Tugend einen Stab,
Vollkommenheit sich der eine die zu, stützt sich der andere
die auf.
Handelnd erringt der Glückliche sie, der Leidende
duldend.
Wohl ihm, dem sein Geschick liebend auf beiden
zugeflossen.

Posen den 14ten September
1819.

Schenken Sie mir auch in der Entfernung
zuweilen einige Augenblicke liebevoller
Erinnerung. Julie Mönnich.

Wer fühlt nicht Lust in seiner Seele,
Wenn auch der Wald für ihn erschmückt,
Kein Zauber seinem Leben fehle,
Wenn Lieb' und Freundschaft ihn beglückt.

Posen den 14ten September.
1819.

Dieß schrieb zum freundschaftlichen
Andenken Albertine Hennicke

Zeugnuss benutzt den Raum, um Dir zu sagen, wie

Dein

Leben mit dem schönsten Glück in den bedeutungsvollsten Stunden

Dein Zeugniss zeugt dem Weib, sein ist es

Liebling dem Herzen, dem Herz' Liebling zugehören sein Leben.

Posen den 16ten September

1840.

Erinnere Dich bei dem

Dir

Zeugniss zeugenden Zeilen, einer

Deiner wahrsten Freunde,

der glückwünschend dem einzigen Wunsch

bringt, Dir so glücklich als Posen es

Dir nur selbst wünschen.

Dein Zeugniss

Zu der Wiedersehens Feyer einer
theuren und der Trennung dunkle Nacht,
darum sey und selbst die Trennung theuer,
die das Wiedersehen um desto mehr macht.

Grünberg d. 31st Mai
1815.

Ob mir die Stunde bestimmt ist, Ihr meine Hand zu reichen
jemahls wieder zu sehen, ist es mir ungewiß, daß Ihnen treue
und Hochachtung bleibe. Immer werde ich Ihrer Freundschaft
Andenken mir erhalten, und meine Erinnerung meine Theil-
nahme an Ihrem Schicksal begleiten. Schreiben Sie gütigst
an Ihre Freundin Caroline Franke.

Ostreneid ist des Jünglings Edelsinn,
Der Schmuck und Stolz des Mannes,
des höchsten Preis des Weibes,
Der Zierde der Schönen,
Und die seltenste Tugend des Sterblichen.

Drese d. 30th August 1814.
Zum Andenken des Schreibers Calm.

Die Schrift, mit der sorglichen Leitung begleitet, sich hierbei gütigst zu erinnern Ihres Freundes Jeannette v. Koblinska.
geb Lucas:

A l'amatrice de fleurs une pleine corbeille.

Sagan le 20 fevrier 1814.

offrit par son frére
August Herrmann

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA
POZNAŃ

Auch die Freundschaft gleicht sich einer Lampe,
Nicht von Rosen, — Nein von Immergrün!
Denn die Rosen strauben schon am Lampe,
Und der Freundschaft Docht — soll immer blühn!

Krotoszyn d 21 July 1823

Hier die wenigen Zeilen
meiner guten Auguste zur
Erinnerung, verbunden mit
dem herzlichen Wunsche Dich
bald wiederzusehen, von Deiner
Dich treu liebenden Schwester

Bertha Herrmann.
geb: Hertzog.

Mündchen bringt Grüße.

Wie leblos Gestalten
Umschweben unsere Lust,
Als leise geheime Walten
Geheimnißvoll uns bewußt.
Ganz Träumen ist das Leben
Ein inniges Herz sein,
Und Sehnsucht nur beben
Fast: jenes Ziel ist mein! – –

Wroblewschin den 8ten Febr.
1830.

Ihnen zuzueilen in meine stillen Räume
die Gestalten der Erinnerung zu Ihnen
bleiben unabänderlich, denn meine Liebe
Augusta mögen auch meine Lieder Ihnen er-
scheinen & mir ein stets freundliches An-
denken sein bitten

Fanneta Rosenkranz

Gedanken mein, so wie ich Dein
Bild mein ich mein vergessen sein.

Rostorschina d. 21ten Juli
1823

Ihre treue Schwester, Tante
alte Freund Die Herzlich
liebende Susanna
Rosina Kirsch

Denken Sie mich Ihrer Liebe nicht nach, Ihnen öfters Nachricht
Schreibend Ihre Gedächtnißkraft, mit ihr Ihre Zuneigung stärkt.

Denken Sie meiner Augustchen
auch in der Entfernung zurückdenken
an mich Ihr Herzlich liebender
Freund.

Julian Kuster

Rostock
den 21ten Juli.
1823.

Ich singe das ganze Jahr und freue mich
an dem fleißigen Leben und Augenblicke:
Also dann, wenn ich noch gut lassen muß, ich
es nicht.

Prototschin
den 21ten Juli 1823.

Durch Gesundheit und Krankheit, stets
Ihre treuen Eglaiken sagen mögen
ist der herzlichste Wunsch Ihres
ihr sehr gehorsamen Töchterchens
Ruschke.

Der Pfad des Lebens ist ein sehr ungewisser, bedenklicher, dornvoller Pfad. Nur bei Redlichkeit und Treue, bei Weisheit und Glauben an eine göttliche Vorsehung, die alle unsere Schritte leitet, kann man mit festem Tritt und mit Heiterkeit ihn wandeln.

Glogau den 5ten Septbr:
1814

Zur Erinnerung an Ihre Sie
liebende Cousine Henriette Günter

Gott leit Dir im Pilgerleben
Dich der Tugend Bahn vorgeben,
Wandre hoch Dirch für Glück
Und den Todesschlaf vorbei.
Ihnen schwer am Wanderstabe
Eine unverzagte Ruhe.
Dem Vollendung Wagebühl
Führt bis Dein verlangtes Ziel.

Glogau
den 4ten Septbr: 1814.

Hierneit empfiehlt sich
zum freundschaftlichen Andenken
Deine Dich innig liebende
Dr Louise Wilhelmine Nöske

L'amour n'est souvent qu'un sentiment ephémère, l'amitié peut durer éternellement, entre deux ames supérieures, que ça soit le cas entre nous deux.

Cette phrase vient de ma tête, et pas d'un poète, elle demande Votre indulgence, et doit Vous rappeller quelquefois

Votre sincère amie

Sagan le 25 Août 1830

Emma Becker

Wein Der Abelten stunde am Morgen
ist Die Sonnenschein mit dem böse
Mund nicht Mensch mich sie ab
wehre Sonnenschein mit dem gütige
Gesicht Die Abend Abelten
bis Die Lebens Tenne füllt

Posen
d. 14ten Januj 1817

Mit Den beste Wünsch für Ihr
Wohl füge ich noch die Bitte füge
Sie auch in Der Treue Die sie zu
einen reinsame wie Ihre Der Liebende
Freund die Hamerlein Hagemann

Liebe gleicht dem Sprossen am Morgen
Mit jedem Augenblick wird er kleiner
Freundschaft aber dem Sprossen am Abend
Er wird immer größer
Und verschwindet erst dann
Wenn die Sonne des Lebens sinkt

Wien den 3ten Septemberber
1814.

Erinnern Sie sich bei Durchlesung dieser
Zeilen Ihres aufrichtigen Freundes
v. Leblinski.

118

EIGENTUM

BIBLIOTECA

Erinnerungs Blätter, sind Zeugen
verschwundner Stunden. —
Drum rede du Blatt, was dir
Stimme verfehlt. —

Das Schicksal bestimmt, und wie gefasster
Leben Sie wohl, und wandre Sie so Glücklich
als wir von ganzer Seele wünscht
Ihre Freundin Lotte v: Gossler.

Druse.
den 17. Septem:
1814.

Freunde! die das Schicksal beut,
Können sich entfernt, doch Lieben
Wenn ihr Herz die Freundschaft treut!

Und fürwahr Ihr Schicksal, mag es langer Trennung,
ungewohnt Beschwernis, Euch auferlegen, Ihr werdet diesen harten Zwang
so kurz wie ihn Euch — und doch wenden wir uns
nur an die Vergnügungen Vergangener Tage Zurück —

Bauske. den 7ten August
1815.

Dieses schreibt Ihnen, meine Freunde
welche Sie nennt. Marie Reinkel.

Wenn auch nicht immer Rosen,
unsern Lebensweg [illegible]
so sind uns Veilchen oder wenn auch Dornen, sichere
ein Lebenszeichen der Freude, und zu diesem gesellt sich so gern
die Freundschaft Blüthen. Hertz Vereinigkeit —.

Grünberg d 8t Dec: 1814.

Zur Vervollständigung Ihres Lebens wünscht
Ihnen Ihre treue Freundin
Caroline Schultz.

Ein Herz das voll Liebe denkt
Braucht gern nicht viel zu schreiben;
Und schickt ein Kreuz, das sinnt:
Wir wollen Freunde bleiben

Dresden d. 15ten Juli
1815

Dieses schreibt zur Freundin
Lisette Hennenberg aus Dresden
Ihre Freundin August
Hand Amalie

Heilig sey uns Mariens Herz
Mariens Adam heilig
Freund stehe uns bey und so viel gutes
Freund stehe uns nach unserm Wunsch
Ach und Amen so wirds.

Breslau den 20ten Decbr
1815

Zur Erinnerung an deine
unsterblich liebende Freundin
Auguste Krantz

Blüh unter deinen Tritten
ein Tal von Blumen schön und süß
Dann denk für mich und ihren Bitten
ein kindlich Herz vergisst mein nicht

Pause
den 8ten August
1815.

Zum Andenken unserer
Freundschaft geschrieben von
Ihrer Sie aufrichtig liebenden
Freundin Julie Edel.

Genieße froh die Tage
Die Dir die Vorsicht schenkt
Und nichts sie je in dein stets Leben klage
Die Braun dann, der unser Schicksal lenkt.

Zur Erinnerung an deine
treu
aufrichtig liebende Freundin
Friederike. Krüger.

Genieße den Frost die Freuden dieses Lebens
Lerne nie mißklingen Dir einen edlen Abschied
Dann bist Du glücklich. –

Grünberg.
d. 25 te Novem.
1814.

Simbl. Dir ergebenst
mein ist was Dir
gefällt.

Sind schreibe mit dem geschlossenen
Leitfaden begleitet Dich auch in
der Ferne zu erinnern an
deinen Dich stets aufrichtig
liebenden Freundinn
Caroline Krügern.

141

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA POZNAŃ

Das Landleben viele, das Leben
wenige — Dings sag Dein Loos.

Das Publikum seines Fleißes, dessen optik in
Dein Herz zu werfen, sei gehorsamst ersuchet
von deiner von dir aufrichtigen Freundin und
Landsmännin Amalie Praise.

Schreiberau d 8ten Febr.
1814

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA POZNAŃ

K. 142
15 X 2021
A.S.

Zakupiono na aukcji Antykwariatu Wu-el VI 2021